

# *Katholischer Kindergarten St. Monika*

## Konzeption



**Kath. Kindergarten St. Monika**  
**Röthenbacher Str. 35**  
**90518 Altdorf / Röthenbach**  
**Tel. 09187/902343**

Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
liebe Eltern,

Sie halten unsere Konzeptionsschrift in Ihren Händen, mit der wir Ihnen unsere pädagogische Arbeit mit unseren Schwerpunkten und Zielen transparent machen wollen.

Wir informieren Sie über uns, unsere Rahmenbedingungen und Inhalte unserer Arbeit.

# *Gliederung*

1. **Trägerleitbild**
2. **Teamselfbstverständnis**
3. **Profil der Einrichtung**
4. **Qualitätsversprechen**
5. **Pädagogische Prinzipien**
6. **Organisationsstruktur**
7. **Dienstleistungsverständnis**
8. **Pädagogische Ziele der Einrichtung**
9. **Ziele der Elternarbeit**
10. **Pädagogisches Leistungsangebot**
11. **Die Eltern und wir**
12. **Unser Kindergarten - ABC**

# 1. Trägerleitbild

Unser Kindergarten St. Monika befindet sich in der Trägerschaft der Katholischen Kirchenstiftung zur Heiligen Dreifaltigkeit, Neumarkter Straße Nr. 18 in 90518 Altdorf, vertreten durch Herrn Dekan Albert Börschlein.

Unsere räumlich großzügige und helle Einrichtung öffnete im September 1995 erstmals ihre Pforten.

Der Kindergarten bekam den Namen der hl. Monika, Patronin der christlichen Frauen und Mütter, für die Seelenrettung der Kinder.

Der Namenstag ist der 27. August.

MONIKA, geboren um 332 zu Tagaste in Numidien von christlichen Eltern, heiratete in jungen Jahren den heidnischen Beamten Patricius. Den erfolgreichen Studienverlauf ihres jüngeren Sohnes Augustin verfolgt sie mit mütterlichem Stolz. Doch seine religiöse Entwicklung, die ihn immer mehr vom wahren Glauben wegfürte, erfüllte sie mit Sorge. In flehentlichem Gebet bestürmte sie immer wieder aufs Neue Gott, ihrem Sohn die Gnade des Glaubens zu schenken. Sie erlebte noch die Freude, dass sich Augustin in Mailand taufen ließ. Als Monika von dort nach Afrika zurückkehren wollte, starb sie im Herbst 387 in Ostia. Ihr Leib ruht in der Kirche St. Agostino in Rom.

GK

Sie wird dargestellt als Matrone mit Buch, Kruzifix oder Rosenkranz.

Unter Ihrem Schutz wollen wir uns stellen und Ihr Kind auf einem Stück seines Lebens begleiten.

Die Kirchenstiftung Hl. Dreifaltigkeit stellt mit ihrem Kindergarten allen Familien ein christlich orientiertes, fachlich hochwertiges Angebot zur Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zur Verfügung.

Die Grundlage der Arbeit in der Kindertageseinrichtung bildet das Evangelium mit seiner frohmachenden Botschaft.

Alle für den Kindergarten Verantwortlichen nehmen bei Fragen nach dem Wohl des Kindes, der Eltern und der Mitarbeiter Maß an ihrem Menschenbild, das ein Leben in Fülle für jeden Menschen will.

Im Einzelnen verfolgt der Träger der Kindertageseinrichtung folgende Leitziele:

## Wir bieten den Familien:

eine zuverlässige, vertrauensvolle, in vielfältigen Lebenslagen unterstützende Erziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder.

## Wir bieten den Kindern:

ein persönlichkeits- und gemeinschaftsförderndes, an christlichen Werten orientiertes Erziehungs- und ganzheitlich gestaltetes Bildungsangebot.

Als Teil eines größeren Ganzen arbeitet die Kindertageseinrichtung vertrauensvoll und eng mit der Pfarrgemeinde zusammen. Ihren religionspädagogischen Auftrag nehmen Pfarrer und Kindergartenteam gemeinsam wahr.

Träger, Leiterin und ihre MitarbeiterInnen pflegen einen vertrauens- und respektvollen Umgang. Alle Verantwortlichen sind hoch motiviert und verantwortungsbewusst. Der Träger schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen und fördert alle MitarbeiterInnen durch Maßnahmen der Personalentwicklung und Fortbildung und führt durch konkrete Zielvereinbarungen.

Unsere Kindertageseinrichtung ist ein wichtiger Bestandteil der Pfarrgemeinde und trägt dazu bei, dass sich die Kinder in ihrer Persönlichkeit und in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit weiterentwickeln, und die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit maßgeblich unterstützt werden.

## 2. Teamselbstverständnis

Ihr Kind wird von fünf Erzieherinnen und drei Kinderpflegerinnen begleitet. In den drei Langzeitgruppen arbeiten je eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin in Vollzeit.

Wir sind ein offenes, engagiertes Team, mit einer christlichen Grundeinstellung, das sich gegenseitig akzeptiert, verantwortungsbewusst arbeitet, persönliche Stärken nutzt, ohne dabei gegenseitig in Konkurrenz zu treten.

Wir sind offen für alle Neuigkeiten und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Die gemeinsame Teamarbeit ist gekennzeichnet durch:

- gegenseitige Information
- gemeinsamer Austausch, Planung und Organisation des Kindergartengeschehens
- gruppenübergreifende Hilfestellung und Fallbesprechung
- wir stehen zur Entwicklungspartnerschaft (Kind - Eltern - Kindergarten), die Ausdruck findet in freundlichen, kooperativen Umgangsformen
- wir setzen gegenseitiges Vertrauen voraus, das unser gemeinsames Handeln bestimmt
- wir arbeiten nach dem Bildungs- und Erziehungsplan und orientieren uns an seinen Zielen
- wir prüfen regelmäßig unsere Qualitätsstandards
- 



Sonja Rixner (E), Anja Zenger (E), Stephanie Einhüpl (E)  
Sabine Rummel (K), Verena Brandl (K)  
Christina Bloß (K), Christel Hewener (E, L)

- L Leitung, E Erzieherin, K Kinderpflegerin -

### **3. Profil der Einrichtung**

Unser Haus ist ein Wohlfühlhaus.

Ihr Kind kommt gerne zu uns.

Wir begleiten Ihr Kind in dieser Zeit als Partner der Familie und unser Ziel ist es, mit Ihrem Kind so zu leben und zu wohnen, dass es gesund an Körper und Seele, verantwortungsbewusst im Einklang mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur leben kann.

Unser Kindergarten ist sehr in seine Umgebung eingebunden und im Rahmen vieler Feste und Aktivitäten ist die Öffentlichkeit stets herzlich eingeladen.

Wir sind ein katholischer Kindergarten und richten uns nach den Werten und Normen des christlichen Glaubens.

Wir arbeiten situationsorientiert.

Besonders wichtig ist uns die Sprachförderung, die wir mit Hilfe des Würzburger Sprachtrainingsprogramms gestalten.

Wir leben mit Ihren Kindern gesund! Dies zeichnet sich aus durch gesunde Ernährung (Frühstücksbuffet), durch viel Bewegung und Aufenthalte in der Natur (z.B. Waldtage).

Die Bedeutung der Bewegung für eine gesunde psychische und physische Entwicklung des Kindes ist unumstritten.

Vergleicht man aber die eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten, die den Kindern in pädagogischen Einrichtungen (Kindergarten, Schule, ...) oft angeboten werden, mit ihrem eigentlichen Bewegungsbedürfnis, so wird uns bewusst, dass Kinder andere Bewegungsformen und Bewegungsorte für ihre Entwicklung brauchen.

Unsere Einrichtung erfüllt diese räumlichen und pädagogischen Anforderungen. Wir zeichnen uns aus durch ein großzügiges Raumangebot, das ständig genutzt wird: 3 Etagen mit Gruppenräumen, Intensivräumen, Turnhalle, Schulzimmer, Kinderwerkstatt, Kaufladen, Ruheraum, Motorikraum (mit großem Ballbad, Konstruktionsecke, ...).

Die Projektarbeit prägt unsere Einrichtung.

Die Interessen der Kinder bestimmen die Themen. Sie setzen sich Ziele und finden selbst Wege, diese gemäß ihrer Fähigkeiten zu erreichen. Eine gute Möglichkeit an gruppenübergreifenden, halb- bzw. ganzjährigen Projekten teilzunehmen, bieten unsere Nachmittagsangebote, die die Kinder von Montag bis Donnerstag wahrnehmen können.

Die großzügigen Räumlichkeiten unseres Kindergartens ermöglichen eine kreative Umsetzung der Projekte.

Die täglichen Nachmittagsprojekte bauen auf der pädagogischen Arbeit während der vormittäglichen Kernzeit auf und beziehen den Bildungs- und Erziehungsplan und unser Qualitätshandbuch mit ein.

Zu jeder Tageszeit steht ihrem Kind eine Bezugsperson aus seiner Gruppe zur Seite.

Seit September 2005 ist unsere Einrichtung für Einzelintegration anerkannt.

## **4. Qualitätsversprechen**

Unser Kindergarten hat ein Qualitätshandbuch entwickelt.

Die Qualität unseres Kindergartens orientiert sich an den fachlichen, sowie pädagogischen Standards des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans und ist an den Anforderungen der Kinder und Eltern ausgerichtet. Wir überprüfen und verbessern stets den Bedarf und unser Angebot. Der Träger legt mit dem Team die allgemeinen Ziele fest und ist für Material und geschultes Personal verantwortlich.

Alle Mitarbeiterinnen tragen die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele in Ihrem Aufgabenbereich und sind aktiv an Verbesserungsprozessen beteiligt.

Die Leitung übernimmt die Letztverantwortung für die Umsetzung, Aufrechterhaltung, Überprüfung und Weiterentwicklung der Qualitätsrichtlinien.

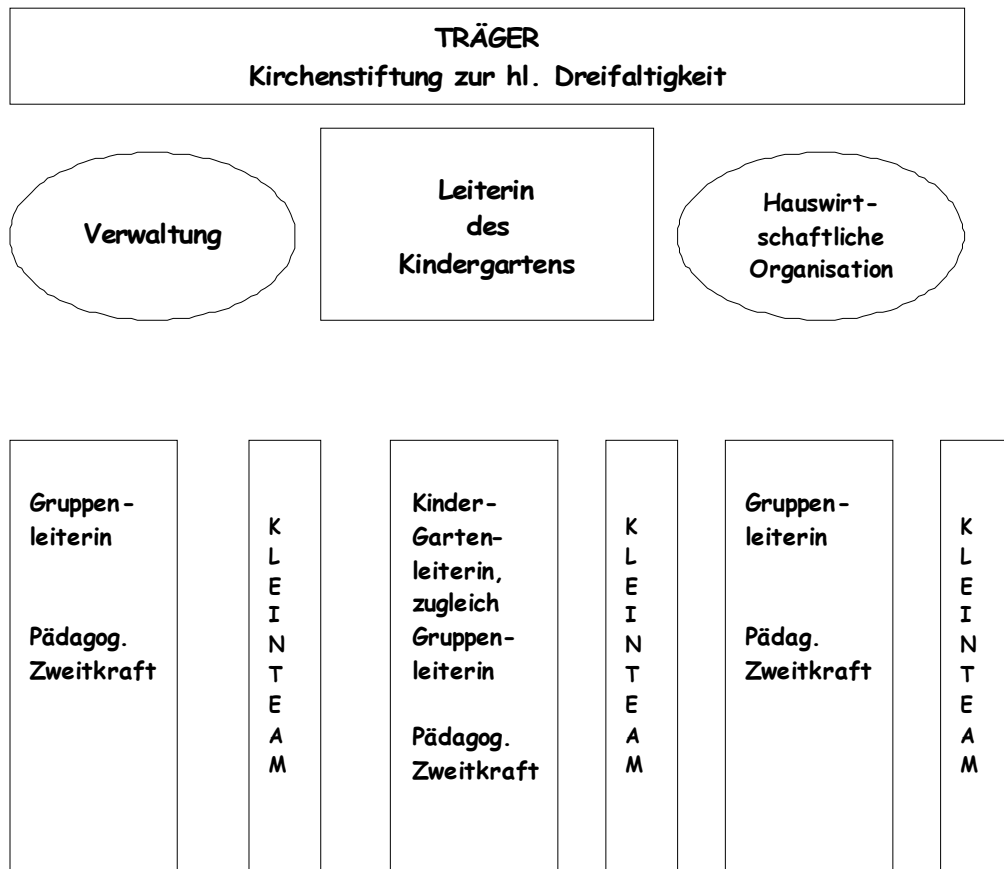
## **5. Pädagogische Prinzipien**

In allen drei Gruppen herrscht ein gutes Klima, das uns erlaubt, situationsorientiert zu arbeiten. Ihr Kind steht im Mittelpunkt und unser Tun gibt dem Kind das Gefühl von Sicherheit und Vertrauen. Wir führen Ihr Kind zur Selbstsicherheit, zum individuellen Selbstwertgefühl und somit zur Selbstständigkeit.

„Ich bin einzigartig  
so gedacht,  
so gewollt.  
Meine Aufgabe ist es,  
mich zu entdecken,  
mich zu entfalten,  
ich zu werden,  
ich zu sein.“

Wichtige Bestandteile unseres Kindergartenalltags sind Gruppenangebote (auch gruppenübergreifend), viel Bewegung, Projektarbeit, Kinderkonferenzen, Freispiel und unser Sprachtraining. Die Themen unserer pädagogischen Arbeit ermitteln wir durch gezielte Beobachtung der Kinder. Die Planung erfolgt gemeinsam mit den Kindern. Sie haben Mitsprache- und Entscheidungsrecht und lernen somit erste demokratische Umgangsformen. Wir erarbeiten ein Jahresthema und integrieren den kath. Jahreskreis mit seinen Festen und Feiern.

## 6. Organisationsstruktur



Das große Kinderteam wird zusätzlich gruppenübergreifend von zwei Erzieherinnen in Teilzeit unterstützt

**Großes Kinderteam**

## 7. Dienstleistungsverständnis

In unserem Kindergarten haben wir in drei Langzeitgruppen Platz für 75 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Der Tag beginnt um 07.00 Uhr mit dem gruppenübergreifenden Frühdienst (bis 08.00 Uhr) und endet Montag und Mittwoch um 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 16.00 Uhr und Freitag um 14.00 Uhr.

Für die Ganztagskinder bieten wir die Möglichkeit ein kindgerechtes, gesundes Mittagessen zu bestellen. Dieses wird von einer ortsansässigen Gaststätte geliefert.

In jeder Gruppe spielen, lernen und leben bis zu 25 Kinder zusammen. In drei freundlichen, kindgerecht eingerichteten Gruppenräumen, pädagogisch gestalteten Intensivräumen, die vielfältige Sinneserfahrungen ermöglichen, einem Turnraum, einer Kinderwerkstatt, einem Kaufladen, einem Schul- und einem Motorikraum, einem Ruheraum und einem schönen Garten fühlen sich die Kinder wohl.

Zusätzlich zu den Gruppenräumen können die Kinder die Nachbargruppen besuchen.

Unser Qualitäts- und Anstellungsschlüssel entspricht den Bestimmungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz.

Unser Team bietet eine zuverlässige Betreuung in einer liebevollen, warmherzigen Atmosphäre.  
Unser Kindergarten St. Monika ist ein WOHLFÜHLHAUS für ihr Kind!



#### Unsere Öffnungszeiten:

Bringzeit:	07.00 - 08.30 Uhr
1. Abholzeit:	12.45 - 13.00 Uhr
2. Abholzeit:	14.45 - 15.00 Uhr
3. Abholzeit:	Dienstag u. Donnerstag 15.45 - 16.00 Uhr

Freitags schließt unser Kindergarten um 14.00 Uhr.

2. Abholzeit:	13.45 - 14.00 Uhr
---------------	-------------------

Durch eine jährliche Elternbedarfsumfrage können sich die Öffnungszeiten ändern.

## **8. Pädagogische Ziele der Einrichtung**

### **Soziales Lernen**

#### **MITEINANDER - FÜREINANDER**

Kinder brauchen Orientierung und Halt, d.h. sie brauchen wiederkehrende Ordnung, klare, einsichtige Regeln und Grenzen, sie finden bei uns Freunde, üben das Miteinander, um sich in Kindergarten und später in der Gesellschaft zurechtzufinden. Wir vermitteln wichtige Werte und fördern Selbständigkeit, sowie ein gutes soziales Verhalten. Ebenso lernen die Kinder in der Gemeinschaft wie sie Konflikte eigenständig und gut lösen können.

*Lassen Sie uns miteinander leben und voneinander lernen.*

### Wie erreichen wir unser Ziel:

Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln für den Gruppenalltag aufgestellt, erprobt und weiterentwickelt. Dabei werden die Kinder auch mit Konflikten konfrontiert, die zugelassen werden, um dann mit Hilfestellung von uns eine gemeinsame Lösung zu finden. Vom pädagogischen Personal in Vorbildfunktion übernehmen Kinder positive Verhaltensweisen z.B. Hilfsbereitschaft den Anderen gegenüber. Wir schaffen besonders während der Freispielzeit viele Freiräume (Vertrauensbonus), die die Kinder nutzen, um eigenverantwortlich und selbständig ihre Interessen wahrzunehmen und lernen, sie durchzusetzen. Wir sind für ihr Kind in allen Situationen Ansprechpartner.

## Religiöse Erziehung

### *„UNSER KINDERGARTEN - EINE STÄTTE DER HERZENSBILDUNG“*

Kinder brauchen christliche Grundwerte, an denen sie sich orientieren können. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den Zugang zu Gottes Schöpfung finden und die Verantwortung dafür übernehmen. Durch unser Vorbild und unsere Erzählungen aus dem Jahreskreis der Kirche geben wir die christlichen Grundwerte an die Kinder weiter. Im täglichen Umgang miteinander sind wir offen und tolerant, hilfsbereit gehen wir aufeinander zu und versuchen dadurch die christliche Aussage zu verinnerlichen.

*Sensibilisieren Sie zusammen mit uns die Kinder für die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung.*

### Wie erreichen wir unser Ziel:

Das ganze Jahr über reichen sich verschiedene Elemente der religiösen Erziehung in unserem Kindergarten die Hand. Sei es die Planung und Durchführung von Gottesdiensten und religiösen Feiern, bei denen die Kinder mit einbezogen werden, als auch Gottesdienste bei denen die Familie teilnimmt. Zu verschiedenen Festen besuchen wir mit den Kindern die Kirche und bringen ihnen den Sinn von Festen im kirchlichen Jahreskreis nahe, wie z.B. Erntedank. Bei religionspädagogischen Angeboten und Erzählungen aus dem Jahreskreis hören die Kinder vom Leben und Wirken Jesu. Außerdem erfahren die Kinder bei uns das Gebet als Möglichkeit des Bittens und Dankens an Gott, der für die Vielfalt unserer Schöpfung verantwortlich ist. Diese Schöpfung wird den Kindern auch bei Naturbeobachtungen im Zauber der Jahreszeiten, bei Spaziergängen und beim Entdecken im Garten bewusst gemacht.

## Selbstwertgefühl

### *„WIR HOLEN DICH DA AB, WO DU STEHST“*

Jedes Kind ist anders und braucht individuelle Zuwendung. Unser Ziel ist eine gesunde und optimale Entwicklung ihres Kindes. Im täglichen Umgang miteinander und durch gezielte Beobachtung werden Stärken und Schwächen der Kinder erkannt.

Um dem Entwicklungsstand und dem Alter jeden Kindes gerecht zu werden, bieten wir Einzelförderung, Kleingruppenarbeit und spezielles Spielmaterial an. Dadurch fördern wir das Selbstvertrauen der Kinder in ihre Fähigkeiten.

*Jeder Weg zum Ziel besteht aus vielen kleinen Schritten.*

### Wie erreichen wir unser Ziel:

Wir sind bestrebt, eine angenehme Wohlfühlatmosphäre zu schaffen, damit die Kinder gerne bei uns sind. Wiederkehrendes und Vertrautes geben Sicherheit und tragen dazu bei, dies zu erreichen. Wir nehmen die Kinder an, wie sie sind und helfen Ihnen, sich Schritt für Schritt individuell zu entwickeln. Dazu regen wir sie an, sich selbst Aufgaben zu stellen um der eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden und motivieren sie ihre Ziele nach und nach höher zu stecken. Des Weiteren unterstützen wir die Kinder, sich aus dem vertrauten Umfeld zu wagen und Unbekanntes (z.B. andere Gruppenräume) kennen zu lernen.

## Selbständigkeit im Denken und Tun

*„ZEIG WAS IN DIR STECKT“*

Wir geben den Kindern die Möglichkeiten sich zu entfalten. Wir fördern die Selbständigkeit und motivieren die Kinder zu schöpferischem Denken und Handeln, indem wir Freiräume anbieten und Erlebnisräume schaffen. Durch freies und selbständiges Tun kann das Kind seine inneren Gefühle ausdrücken.

Wir setzen den Schwerpunkt nicht auf das Endprodukt, sondern auf den Entstehungsprozess. Selbständigkeit wächst da, wo Kinder ihren Ideenreichtum verwirklichen können.

Wie erreichen wir unser Ziel:

Die Kinder haben die Möglichkeit mit einem reichhaltigen und vielfach zu gestaltendem Material (verschiedene Stifte, Papiere, Kleber, Farben und unterschiedliche Materialien) selbständig zu planen und ihre Ideen umzusetzen. Auch im Freispiel und bei der Bewegungsbaustelle entscheiden die Kinder für sich alleine oder gemeinsam, mit was, wie lange und wie sie sich beschäftigen. Die Überlegungen der Kinder sind uns auch bei der Planung und Durchführung der Projektarbeit und deren jeweiliger Aufgabenstellungen sehr wichtig.

## Bildungsarbeit

*„WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT...“*

Kinder sind wissbegierig, begeisterungsfähig und durchlaufen sensible Lernphasen, in denen sie besonders aufnahmebereit sind. Unser Ziel ist, ihr Kind optimal auf die Schule vorzubereiten. Es hat Ausdauer, eine differenzierte, sprachliche Ausdrucksfähigkeit, eine positive Arbeitshaltung, sowie Freude und Motivation an Neuem.

*Unterstützen Sie Ihr Kind gemeinsam mit uns in allen Bildungsbereichen.*

Wie erreichen wir unser Ziel:

Die Kinder erwerben im Laufe ihrer Kindergartenzeit alters- und entwicklungsgerechte Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dies geschieht durch gezielte Angebote in der Gesamt- oder Kleingruppe und durch spezielle Materialien. Während zu Beginn der Kindergartenzeit der Grundstock in allen Bereichen gelegt wird, wird dann das bereits Gelernte fortgeführt und intensiviert, bis zum Schuleintritt ein Optimum erreicht wird. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit fördern wir durch Erzählrunden aus dem eigenen Erlebnisfeld und aus Gehörtem. Reime und Wortspiele sind im täglichen Ablauf selbstverständlich und werden im JUMBO-Club intensiviert. Wir ermöglichen den Kindern ein erweitertes Erfahrungsfeld auch außerhalb des Kindergartens z.B. bei der Projektarbeit beziehen wir Eltern und Fachkräfte zum Helfen und Unterstützen der aktuellen Themengebiete mit ein. Als Vertiefung und Abrundung von Erarbeitetem dienen u.a. Arbeitsblätter.

## Öffentlichkeitsarbeit

*„WIR ÖFFNEN UNS UND UNSERE TÜREN“*

Durch die verschiedenen Themenbereiche, die im Kindergarten erarbeitet werden, ergeben sich Kontakte nach außen, z.B. Besuch der Polizei, des Bäckers, des Altenheims, des Imkers, der Grundschule, ..., und sehen uns selbst als wichtigen Teil des Gemeinwesens.

Durch verschiedene Feste und Aktivitäten im Jahreskreis gewähren wir der allgemeinen Öffentlichkeit Einblick in unsere Kindergartenarbeit.

Mit Ihnen und Ihrem Kind wollen wir uns auf Entdeckungsreise begeben.

### Leistungsangebote:

- Ausflüge
- Besichtigungen
- Besuche
- Feste (Sommerfest,...)
- Kulturelle Angebote (Theater,...)
- Ausstellungen (Bücher,...)
- Exkursionen
- Hospitationen
- Elternaktionen und Feste
- Elternbriefe und Elternabende
- Tag der offenen Tür
- Informationen für Eltern (Jahresplanung, Wochenrückblick, ...)
- Familiengottesdienste
- Schnuppertage für neue Kinder

## *9. Pädagogisches Leistungsangebot*

Bildung beginnt mit der Geburt, Bildung ist nicht Vorbereitung für das Leben - BILDUNG IST DAS LEBEN!

Seit dem Kindergartenjahr 2005/2006 nehmen wir auch zweijährige Kinder auf.

Wir schaffen sowohl personelle, räumliche als auch materielle Rahmenbedingungen für ein altersgemäßes Angebot um einen sanften Übergang vom kindlichen Zuhause in unser Wohlfühlhaus zu ermöglichen.

Wir bieten dadurch einen geordneten Ablauf, der den Kindern Halt und Orientierung gibt. Somit entsteht Sicherheit und Selbständigkeit im eigenen Tun. Unser Tagesablauf mit seinen Aktivitäten erfüllt den Anspruch von „Bilden, Erziehen und Betreuen ...“ in familiärer, herzlicher Atmosphäre.

## *TAGESABLAUF*

### ANKUNFT IM KINDERGARTEN

Von 07.00 - 08.30 Uhr können die Kinder in den Kindergarten gebracht werden.

Jedes Kind wird von der Erzieherin begrüßt. Der persönliche Kontakt wird hergestellt und wichtige Ereignisse können berücksichtigt werden.

Um 08.30 Uhr wird die Eingangstüre geschlossen!

Anschließend findet ein gemeinsamer Morgenkreis in der Gruppe statt (Begrüßungsrunde, Besprechung des Tages,...).

## FREISPIEL

Die Freispielzeit prägt den Vormittag. Die Kinder entscheiden selbst, was, wo, mit wem und wie lange sie spielen wollen.

Ein großes Materialangebot bietet vielseitige Beschäftigungen: malen, gestalten, konstruieren, Regelspiele, Rollenspiele, Bilderbuchbetrachtungen, Legespiele, ...

Unsere Räume außerhalb der Gruppen sind für eine begrenzte Zahl von Kindern zugänglich.

Ebenso kann unser Garten während des Freispiels von 4-6 Kindern genutzt werden.

Während des Freispiels können die Kinder frühstücken. Das Kind bestimmt, wann und ob es Hunger hat, bereitet seinen Essplatz vor und verlässt ihn sauber.

Unsere pädagogischen Angebote werden in Kleingruppen durchgeführt, die auch außerhalb der Gruppe stattfinden können:

- Bewegungserziehung
- musikalische Erziehung
- Kreativitätserziehung
- Umwelt- und Naturerfahrung
- Spracherziehung
- kognitive Erziehung
- religiöse Erziehung
- Stille-Übungen / Meditationen / Traumreisen
- Übungen des täglichen Lebens
- Projekte
- „Krabbel- und Kuschelzeiten“ für unsere ganz Kleinen

Wir beschließen unseren Vormittag mit einem Stuhlkreis oder / und dem Aufenthalt in unserem Garten.

## MITTAGSZEIT

Wir nehmen gemeinsam in der Gruppe unser Mittagessen ein. Die kleineren Kinder haben danach die Möglichkeit sich auszuruhen.

## DIE NACHMITTAGE FÜR UNSERE WI-WA-MUCKL-KINDER

Der Nachmittag wird mit Freispiel und Entspannungsangeboten gestaltet. Gezielte Angebote finden in Kleingruppen statt.

Von Montag bis Donnerstag bieten wir verschiedene Projektnachmittage an.

Inhalte sind u.a. musikalische Bildung, Naturerfahrungen, spezielle Angebote für die Vorschulkinder und Bewegungserziehung.

Jeweils drei bis vier Teammitglieder sind für die Gestaltung der Nachmittage verantwortlich. Die einzelnen Projektthemen bauen aufeinander auf und können je nach Neigung und Interesse der Kinder gebucht werden. Während der Nachmittagsangebote bieten wir auch die Möglichkeit, die Kinder in der Gruppe zu betreuen.

## WALDTAGE

In den wärmeren Jahreszeiten findet einmal im Monat ein pädagogischer Waldtag statt, der den ganzen Vormittag ausfüllt. Unser Waldtag ist bei den Kindern sehr beliebt.

## ***10. Ziele unserer Elternarbeit***

Wir wollen ihre Mitarbeit, damit wir Erziehungspartner sein können, zum Wohle ihres Kindes!  
Der Elternbeirat ist Brücke zwischen Eltern, Team und Träger und hat beratende Funktion.  
Unsere Arbeit soll durch den Elternbeirat unterstützt und transparent gemacht werden.  
Bei Festen und Veranstaltungen ist uns die Mithilfe aller Eltern wichtig.  
Durch gemeinsame Aktivitäten erreichen wir eine Partnerschaft, die uns im Zusammenleben mit ihren Kindern stark macht!  
Probleme lösen wir gemeinsam mit ihnen (Elterngespräche ...)!  
Wir gehen offen auf Sie zu und erwarten Ihr Vertrauen in unser Tun.

## ***11. Die Eltern und wir***

***„GEMEINSAM SIND WIR STARK“***

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit und auf ein offenes, partnerschaftliches Verhältnis, denn Ihr Kind ist Ihnen und uns wichtig.

Nicht nur Kinder, auch Eltern brauchen Kontakte. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu festigen oder einfach nur Erfahrungen austauschen.

Ein „Miteinander“ wächst da, wo Eltern sich begegnen.

### **Leistungsangebot:**

- flexible Bring- und Abholzeit
- Elternplausch
- Elternabende
- Elterngespräche
- Elternpinnwand
- Elternaktionen und Feste
- Elternbriefe
- Tag der offenen Tür
- Informationen für Eltern (Jahresplanung, Wochenpläne, ...)
- Familiengottesdienste
- Bringzeit ab 07.00 Uhr
- Schnuppertage für neue Kinder
- Mitarbeit bei Projekten
- Ausflüge

### **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

***„WIR WERDEN UNTERSTÜTZT“***

Wir halten Kontakte zu anderen Fachdiensten, die uns in unserer Arbeit ergänzen und ermöglichen dies bei Bedarf auch den Eltern.

Lassen Sie uns gemeinsam das Bestmögliche zum Wohle ihres Kindes erreichen.

### Leistungsangebote:

- Zusammenarbeit mit Fachdiensten (mobiler Dienst, Logopädie, Ergotherapie, Erziehungsberatungsstelle, ...)
- Zusammenarbeit mit Grundschule, Kirchenverwaltung, anderen Kindergärten, Förder- und Diagnoseschule, schulvorbereitende Einrichtung, Frühförderstelle, Ärzte, Jugendamt, Stadt Altdorf, Landratsamt, Caritasverband - Kindergartenreferat, Trägerverbund, Fachakademie für Sozialpädagogik u. Berufsfachschule für Kinderpflege (Ausbildung von Fachkräften)

## 12. Kindergarten - A B C

Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übergabe des Kindes.

Sollte sich bei der Abholung etwas ändern (Uhrzeit, Person), bitten wir um persönliche, telefonische oder schriftliche Mitteilung.

Beiträge: Der Kindergartenbeitrag richtet sich nach ihrem gebuchten Betreuungsbedarf. Eine aktuelle Information über die Beiträge erhalten Sie im Kindergarten.

Eine gesunde Brotzeit ist uns sehr wichtig. Dazu gehören frisches Obst und Gemüse, Vollkornprodukte, sowie Milchprodukte.

Der Elternbeirat wird zu Beginn eines Kindergartenjahres von allen Eltern gewählt. Er hat eine beratende Funktion und vermittelt zwischen Eltern, Träger und Kindergarten.

Der Elternplausch findet immer am ersten Freitag im Monat im Schulzimmer im Keller statt.

Informieren Sie uns bitte bei Fehlzeiten (Krankheitsfall oder Urlaub) Ihres Kindes.

Feste und Feiern werden dem Jahreskreis entsprechend geplant und gestaltet.

Bei Abschluss des Betreuungsvertrages verlangen wir einen Nachweis der letzten fälligen Früherkennungsuntersuchung.

Wir bereiten einmal im Monat ein gesundes Frühstücksbüffet mit den Kindern zu.

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes mit der Kindergartengruppe.

Gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes finden nach Absprache mit der jeweiligen Erzieherin statt.

Verschiedene Getränke werden im Kindergarten angeboten. Ihr Kind braucht deshalb nichts von zu Hause mitbringen.

Hausschuhe sollten geschlossen, und mit Namen versehen sein.

Wichtige Informationen und Termine erhalten Sie durch unsere Pinnwand, Infoblätter in den Elterninforöllchen und die Elternbriefe.

Kochen: wir bereiten je nach den Themen und Jahreszeiten mit den Kindern verschiedene Speisen zu.

Für jedes Kind wird eine Malmappe angelegt, in der die Arbeiten Ihres Kindes gesammelt werden. Am Ende des Kindergartenjahres werden diese mit nach Hause gegeben.

Jeden Freitag ist Mitbringtag. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Kleinteile wie z.B. Lego, Poly-m,... mit, da dies auch im Kindergarten vorhanden ist und leicht verloren gehen kann. Jedes Kind sollte nur ein Spielzeugteil mitbringen!

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummern (Arbeitstelle, Privat, Handy) immer aktuell sind, damit wir im Notfall anrufen können.

Öffnungszeiten: Wir ermitteln durch regelmäßige Umfragen den Bedarf der Eltern und passen unsere Öffnungszeiten ggf. an.

Parken Sie bitte nur auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen.

Nach Interesse der Kinder werden im Laufe des Jahres verschiedene Projekte angeboten. Über Ablauf / Inhalt der Projekte informieren wir Sie z.B. durch Aushänge an den Pinwänden, bei den Elternabenden und durch die Wochenrückblicke.

Für strapazierfähige, dem Wetter angemessene Kleidung, die auch schmutzig werden darf danken ihnen Kind und Personal.

Über Spenden von Taschentüchern, Küchenrolle und Toilettenpapier freuen wir uns das ganze Jahr.

Turnsachen, bestehend aus rutschfesten Schuhen, Turnhose und T-Shirt, sollten bitte einzeln mit Namen gekennzeichnet sein.

Wir bieten in unserem Kindergarten ein warmes Mittagessen an. Über die Einzelheiten informieren wir Sie gerne.

Unsere aktuellen Wochenpläne machen unsere tägliche Arbeit mit Ihrem Kind für Sie transparent.

Wir sagen schon im voraus Dankeschön für Ihre Mithilfe und Mitarbeit.

## ***Verbindlichkeiten***

Durch die Unterschrift der Eltern auf dem Anmeldebogen entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen dem Träger unseres kath. Kindergartens St. Monika und den Eltern / Erziehungsberechtigten.

Gleichzeitig wird die Konzeptionsschrift mit ihren Inhalten und der Kindergartenordnung anerkannt.

Liebe Eltern,  
unsere Konzeption soll Ihnen bei der Entscheidung für unseren Kindergarten eine Hilfe sein.

Wir freuen uns, wenn sie Ihnen gefällt.

Für den Träger: Dekan Albert Börschlein  
Für den Kindergarten: Christel Hewener